

# Neujahrskonzert 2017



## „Unter südlicher Sonne“

Sonntag 15. Januar 2017, 16:00 Uhr

Theater an der Wilhelmshöhe

Lingener Kammerorchester

Tanzgalerie Lorenz

# Programm

## **Johann Strauss (1825 – 1899)**

An der schönen blauen Donau

## **Amilcare Ponchielli (1834 – 1886)**

Aus „La Gioconda“:

Tanz der Stunden

## **Georges Bizet (1838 – 1875)**

Aus „Carmen“:

Ouvertüre

Habanera

Solistin: Meike Leluschko

Tanz: Laetizia

Escamillo

Solist: Kevin Dickmann

## **Franz Lehar (1870 – 1948)**

Aus „Giuditta“:

Schön wie die blaue Sommernacht

Solisten: Meike Leluschko

Kevin Dickmann

Rio de Janeiro

Solisten: Meike Leluschko

Kevin Dickmann

## **Camille Saint-Saens (1835 – 1921)**

Aus der Oper „Samson und Dalilah“:

Bacchanale

Laetizia

## **Leo Delibes (1836 – 1891)**

Les Filles de Cadix

Solistin: Meike Leluschko

## **Dimitrij Schostakowitsch (1906 – 1975)**

Tahiti Trott

## **Leonard Bernstein (1918 – 1990)**

Aus „West Side Story“

Maria

Solist: Kevin Dickmann

One Hand, one heart

Solisten: Meike Leluschko

Kevin Dickmann

Tonight

Solisten: Meike Leluschko

Kevin Dickmann

*Pause*

## Die Ausführenden



**Olaf Nießing** studierte an den Hochschulen für Musik in Detmold (Violoncello - Klasse Prof'in Güdel) und Köln (Kammermusik - Klasse "Alban Berg Quartett"). Er vervollständigte seine Studien durch den Besuch vieler Meisterkurse, u.a. bei Zara Nelsova, Christoph Poppen, Eberhard Feltz, Hans Erik Deckert, Thomas Brandis und Hans Dietrich Klaus.

Nach Tätigkeiten in verschiedenen Orchestern in Deutschland widmete er sich immer mehr der Kammermusik und gründete im Jahr 2000 das Emsland Ensemble ([www.emsland-ensemble.de](http://www.emsland-ensemble.de)), dessen künstlerischer Leiter er bis heute ist. Mit dem Emsland Ensemble nahm er mehrere CD's auf, u.a. auch die Ersteinstrumentierung der Monoper "Das Tagebuch der Anne Frank" von Grigori Frid (Sopran Sandra Schwarzhaupt) oder "Die fromme Helene" mit der Disseuse Gisela May. Seit Dezember 2005 ist er Dirigent des Lingener Kammerorchesters e.V.. Olaf Nießing ist jetzt an der Hochschule Osnabrück/Institut für Musik als Hauptfachlehrer für Cello und Kammermusik engagiert.

Neben der nationalen und internationalen Konzerttätigkeit ist die Nachwuchsförderung im Bereich der klassischen Musik eine Herzensangelegenheit von Olaf Nießing. Unter anderem war er der Initiator zur Gründung eines deutsch-niederländischen Jugendorchesters zur Begabtenförderung im Jahr 2009 ([www.jed-phil.org](http://www.jed-phil.org)) und ist seitdem der künstlerische Projektleiter dieses Orchesters. Ebenso gibt er regelmäßig Meisterkurse für Violoncello und Kammermusik in Südamerika und arbeitet dort mit verschiedenen Jugendorchestern, u.a. in Chile, Bolivien und Brasilien. An der Deutschen Schule in Santa Cruz de la Sierra/Bolivien betreut Olaf Nießing seit 2013 den Aufbau eines Musikzweiges mit dem Ziel, ein Jugendorchester zu installieren. Im März 2015 gründete er in Zusammenarbeit mit namhaften Cellisten aus Europa das Cello Festival "KLingende Celli".



Die deutsch-koreanische Sopranistin **Meike Leluschko** studierte an der Musikhochschule Detmold und arbeitet mittlerweile seit dem Konzertexamen mit Professorin Caroline Stein zusammen.

Ihre Konzerttätigkeit führte sie zu Klangkörpern wie beispielsweise dem Gewandhausorchester, der Akademie für Alte Musik Berlin, der Bachakademie Stuttgart, dem Orchestra Haydn di Trento e Bolzano, den Hamburger Symphonikern und Bochumer Symphonikern, der Nordwestdeutschen Philharmonie, dem Stuttgarter und dem Kölner Kammerorchester, u.a. auf internationale Festivals und Konzertpodien wie das Festspielhaus Salzburg, die Hamburger

Laeiszhalle, die Kölner Philharmonie oder die Stuttgarter Liederhalle.

Des Weiteren war sie u.a. im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth als Morgana in Händels Alcina zu erleben und gastierte am Staatstheater Schwerin Schwerin.

Das breit gefächerte Repertoire der Sängerin reicht vom Barock bis in die Gegenwart. Rundfunk- und CD Aufnahmen dokumentieren ihre künstlerische Tätigkeit.

Eine Vorliebe hat sie für das Kunstlied und kammermusikalische Projekte, mit denen sie im Mendelssohn-Saal des Gewandhauses zu Leipzig, im Prinzregententheater und in der Residenz München als auch beim Mozartfest Würzburg zu Gast war.

Meike Leluschko ist Stipendiatin der Mozart-Gesellschaft Dortmund, der Dörken- und der Bertelsmann Stiftung.

Quelle: <http://www.meikeleluschko.com/press.html>

Fotos: © fotomedia schmidt



Der in Stuttgart geborene Bariton **Kevin Dickmann** studierte an der HfM Detmold und gastierte schon während des Studiums regelmäßig am Detmolder Landestheater, wo er von 2010–12 auch als Mitglied des Opernstudios engagiert war.

Vor seiner Ausbildung konnte er bereits am Württembergischen Staatstheater (Junge Oper Stuttgart) wichtige Bühnenerfahrungen sammeln.

Sein Repertoire umfasst Oper, Operette, Musical, Lied und Oratorium. Meisterkurse bei Roman Trekel und Kwangchul Youn (Oper), Eric Schneider und Olaf Bär (Liedgestaltung) und Harry Kupfer (szenische Gestaltung) ergänzten sein Studium.

2014 debütierte der Stipendiat der Kunststiftung Nordrhein-Westfalen als Graf Almaviva in "Figaros Hochzeit" an der Kammeroper Köln. Außerdem war er als Purcells Aeneas bei den Marburger Schlossfestspielen zu hören.

Im selben Jahr wirkte er als Mitglied der Lucerne Festival Academy bei der Aufführung von Luciano Berios "Coro" unter der Leitung von Sir Simon Rattle mit.

Er ist Preisträger des Neue-Musik-Wettbewerbs „musica viva“ 2010.

2008 folgte er einer Einladung des International Theater Institute (ITI) zur musikalischen Mitgestaltung des Welttheaterkongresses der UNESCO in Madrid.

Konzerte und Gastspiele führten Kevin Dickmann u.a. an das Nationaltheater Mannheim, die Stuttgarter Liederhalle, die Stiftsruine Bad Hersfeld sowie ans Markgräfliche Opernhaus Bayreuth.

Quelle: <http://www.kevindickmann.de>



Der Tanz von **Caroline Lemm** – Künstlername **Laetizia** – zeichnet sich durch große Ausdruckskraft, Temperament und Leidenschaft aus.

Die Orientalische Tänzerin widmet sich besonders dem Erfassen und Ausdrücken des emotionalen Gehaltes von Musik im Tanz.

In der **Bacchanale** erzählt sie die Geschichte von Samson und Dalilah mit verschiedenen Requisiten des orientalischen Tanzes. Dabei wird sie begleitet von vier Tänzerinnen ihres Ensembles **Harriza**.

Der Orientalische Tanz mit seinen vielseitigen Facetten und seiner speziellen Ausdrucksform auch im untypischen Kontext – hier in der Kooperation mit dem Kammerorchester Lingen - stellt eine besondere Herausforderung für sie dar.

Die **Habanera** aus Carmen untermalt **Laetizia** mit ihrem Solotanz. Dabei interpretiert sie den Part der Carmen in einer Fusion aus Spanischem und Orientalischem Tanz.

Caroline Lemm ist siebenfache Deutsche Meisterin im Orientalischen Tanz und seit 2004 Dozentin in der Tanzgalerie Lorenz in Lingen. Wesentliche Impulse für ihren Tanz erhielt sie in ihrer fünfjährigen Ausbildung bei dem ägyptischen Choreografen Momo Kadous. Regelmäßig tanzt sie u.a. beim *Internationalen Tanzfestival Europas* von Leyla Jouvana in Duisburg.

## Das Orchester



Das **Lingener Kammerorchester** verbindet seit über 50 Jahren engagierte Musiker aller Altersklassen in dem gemeinsamen Anliegen, lebendig und erlebnisreich zu musizieren. Es versteht sich als Forum für die Ausübung von Orchestermusik, das neben versierten Instrumentalisten auch dem Nichtprofi die Möglichkeit gemeinschaftlichen Instrumentalspiels und die Erarbeitung größerer Orchesterwerke bietet.

Neben den rein sinfonischen Werken sieht das Lingener Kammerorchester einen weiteren Schwerpunkt in der Unterstützung heimischer Chöre bei der Aufführung orchesterbegleiteter Chormusik. Bei seinen Orchesterkonzerten, bei denen dann rund 40 bis 45 Instrumentalisten mitwirken, kann auf die Verstärkung durch ehemalige Orchestermitglieder zurückgegriffen werden.

## Wir suchen...

... an der Orchesterarbeit interessierte Instrumentalisten der Region. Ihr spielt ein Streich- oder Blasinstrument, habt Spaß an der Musik? Doch Ihr spielt immer nur alleine Zuhause? Oder Ihr habt Euer Instrument schon viel zu lange vernachlässigt und möchtet endlich wieder aktiv Musik erleben?

Ihr seid herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen oder einfach einmal unverbindlich an einem Probenabend teilzunehmen.

Wir proben montags von 20.00 – 22.00 Uhr im Forum des Gymnasiums Georgianum, Kardinal-von-Galen-Straße 9, Lingen.

## Sie wollen uns buchen?

Ihnen gefällt unsere Musik und Sie möchten uns als Orchester oder eines unserer Ensembles für Ihren nächsten Empfang oder eine Festlichkeit buchen? Dann nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf.

## Oder – Sie wollen uns fördern?

Das Lingener Kammerorchester e.V. möchte dazu beitragen, die musisch kulturelle Vielfalt in unserer Region zu unterstützen und damit die kulturelle Landschaft zu bereichern. Sämtliche Aktivitäten des Orchesters werden von den Mitgliedern durch großes persönliches Engagement getragen. Doch trotz dieser ehrenamtlichen Leistungen sind wir auf Spenden oder weitere Förderung angewiesen, da die Organisation und Durchführung großer Konzerte immer auch mit hohen Kosten verbunden ist. Tragen Sie durch Ihre Hilfe zur weiteren erfolgreichen Entwicklung des Lingener Kammerorchesters bei und fördern Sie damit die Kulturlandschaft unserer Region - wo Kultur ist, da ist Leben.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage oder sprechen Sie uns einfach persönlich an. Darüber freuen wir uns!

## Kontakt

Lingener Kammerorchester e.V.

Vorsitzende: Sabine Eilers

Telefon: 0591 / 57496

Email: [info@lingener-kammerorchester.de](mailto:info@lingener-kammerorchester.de)

Internet: [www.lingener-kammerorchester.de](http://www.lingener-kammerorchester.de)